Clan, Liebe und andere Schwierigkeiten

Von CandySheep

Kapitel 4: Durchschaut!?

und jetzt geht es auch weiter! =)
tut mir leid, das ich so lange gebraucht habe, aber irgendwie war ich immer zu faul es hochzuladen >_> Gomen! ^_^
ich hoffe es gefällt euch!

Teil 4, Durchschaut!?

Misaki, ihre drei Genins, Naruto und ich gingen gemeinsam nach Hause.
Wir liefen neben einander her.
Ich schaute immer öfters nach Links und nach Rechts, bis ich plötzlich etwas hörte.
Ich drehte meinen Kopf und blickte in die strahlend blauen Augen des Genins neben mir.
Ich merkte förmlich, wie ich rot anlief. Ich versuchte mich wieder zu beruhigen.
„H-Hast du was gesagt?“ fragte ich, während ich mich langsam abkühlte und nun meinen Blick von ihm gewendet hatte.
Wenn ich ihn weiter anschauen würde, dann würde er es sicher bemerken.
Nicht mal er ist so begriffsstutzig!
„Ähm…Ja, ich sagte ich muss hier jetzt Rechts lang.“ Sagte er mit seiner wundervollen Stimme…Sasuke, fui, sonst fängst du auch noch an zu sabbern!
„Also dann… wir sehn uns Morgen Sasuke! Einen schönen Abend euch noch!“ sagte er und bog ab.
Ich schaute ihm noch hinterher.
Sein gang…der war schon einfach göttlich!
„Sasu?“ ich hörte auf zu träumen und schaute zu Misaki.
„Mmh?“ sie lächelte.
Was sonst!?
„Ich denke, wir sollten endlich weiter gehen.“ – „J-Ja.“
Wir gingen beide neben einander hinter den anderen Genins her, da die schon vorgegangen waren.
„Sasu, ich wollte dich etwas fragen.“
Ich schaute fragend auf. „Was denn?“
Sie grinste nun noch breiter.
Wenn ich ehrlich bin, konnte einem das richtige Angst machen!
„Hast du eine Freundin?“

Ich starrte sie fassungslos an und sie sah mich an.
Ich spürte, dass ich schon wieder rot wurde.
„Nein! Habe ich nicht! Wie kommst du denn auf so was!“ – „Ach Sasu…Du siehst die ganze Zeit nur so verträumt aus! Bist du vielleicht verliebt!?“
Was war denn in sie gefahren?
Früher hätte sie sich nie getraut, mich nach so etwas zu fragen!
„Also ja!“ freute sie sich nun.
„Was!? Das habe ich nie gesagt!“ – „Aber bestritten auch nicht Sasu! Sasu, ich bin eine Frau, ich merke so was! In wen denn? In die mit den rosa Haaren vielleicht? Oder in wen dann?“ sie plapperte einfach drauf los.
„Das sage ich dir doch nicht!“ Ich drehte mich um und rannte los. Rannte einfach schnell nach Hause.

Misaki stand noch da und schaute Sasuke hinterher. Sie fing wieder an zu lächeln, doch dieses Mal war das Lächeln voller liebe.
Sie freute sich.
Sie freute sich so sehr, dass Sasuke sich nach alledem verlieben konnte.

Ich stehe außer Atem vor meiner Tür.
Ich stütze mich auf meine Knie und versuchte meinen Atem wieder zu beruhigen.
Was sollte das?
Wieso fragt sie mich ausgerechnet so etwas!?
Ich schloss meine Tür auf und betrat meine Wohnung.
Stille kam mir entgegen.
Ich hasste es, dieses Haus war immer vollkommen ruhig.
Ich legte meinen Schlüssel zur Seite und ging in die Küche um mir etwas zu essen zu machen, doch mir verging der Appetit.
„Ich sollte echt mal wieder hier aufräumen…“
Ich ging gerade Wegs in mein Schlafzimmer und packte mich auf mein Bett.
Ich dachte nach.
Ist es wirklich so deutlich, dass ich verliebt bin?
Wenn ja, was denkt Naru dann bitte von mir?
Hat er es vielleicht schon selber bemerkt?
Ach nein, was denke ich da, dann würde er ja wohl kaum noch mit mir reden…
Ich dachte weiter über Naruto nach.
Wie wir gemeinsam trainierten…Aufträge meisterten….und wie wir gemeinsam fischen waren.
Ja, dass war schön gewesen.

Ich saß am Rand und Naruto entledigte sich seinen Klamotten.
Er sprang in das Wasser und tauchte eine Weile.
Sakura quasselte mich voll, doch davon habe ich nichts mitbekommen, da ich viel zu fasziniert war von dem Anblick, der sich vor mir bot.
Naruto war gerade wieder aufgetaucht und stand bis zu seiner Hüfte im Wasser.
Das Wasser auf seiner Brust spiegelte sich in dem Sonnenlicht.
Die Wassertropfen umspielten seinen muskulösen und anmutigen Brustkorb und endeten dann an seinem Hosenbund.
Das Siegel um seinen Bauchnabel war auch zu sehen, während ich an ihm hoch und runter sah.

Am liebsten hätte ich auch noch das gesehen, was nach dem Hosenbund kam, doch leider sollte sich mir dieser Wunsch nicht erfüllen…

Ich starrte immer noch an die Decke meines Schlafzimmers und dachte an den Blonden Jungen, als ich ein Ziehen verspürte.
Ich stemmte mich mit meinen Unterarmen auf und sah an mir hinunter.
Da war das übel.
Man sah, dass sich eine beachtliche Beule unter meiner Trainingshose gebildet hatte.
Wieso mussten solche Gefühle ausgerechnet bei ihm ausgelöst werden?
Weshalb kann ich nicht wie jeder normale Junge sein und einen Ständer kriegen, wenn ich an ein normales Mädchen denke?
Aber natürlich bin ich ja kein normaler Junge.
Ich musste ja wieder mal heraus ragen. Im wörtlichen Sinne.
Ich ließ mich wieder in meine Kissen gleiten, schloss meine Augen und führte meine Hand in meine Hose.
Ich umschloss meine Erektion und fuhr sie auf und ab.
„Nnng…“ ich versuchte mir das Stöhnen zu verkneifen, damit mich die Nachbarn nicht hören konnten. (Ziemlich dumm der Satz…hat keinen wirklichen Sinn oO)
Ich dachte die ganze Zeit nur an Narutos nassen und muskulösen Oberkörper und wie ich ihn in meine Arme schließen dürfte.
„Nnng…Mmh…Nnnnaaaaaarrrruuuuuuuuu…!!!!“ ich ergoss mich in meine Hand und sah geschafft an die Decke.
Ich stand auf und ging duschen um mich zum schlafen fertig zu machen.

---
so, das wars! =)
ich hoffe es hat euch gefallen! ^_^
ich würde mich sehr über kommis freuen! und bis zum nächsten mal! ^_^